



Feedback von außen

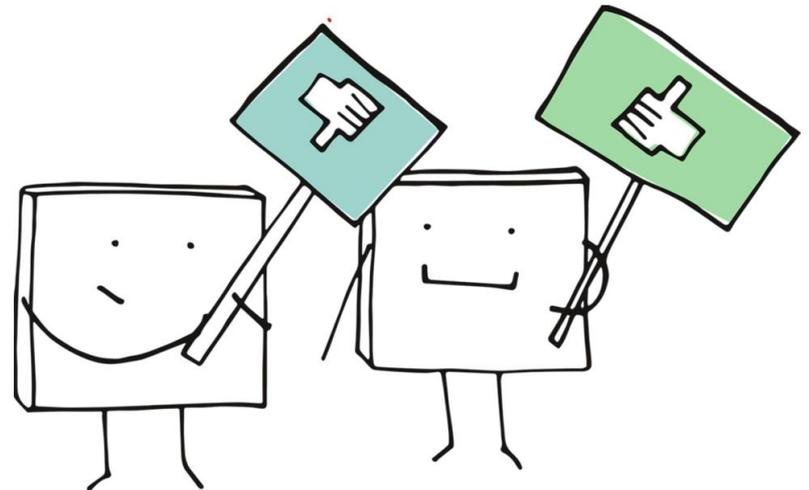
Das Verwaltungsgericht Hannover aus Sicht seiner Kund*innen





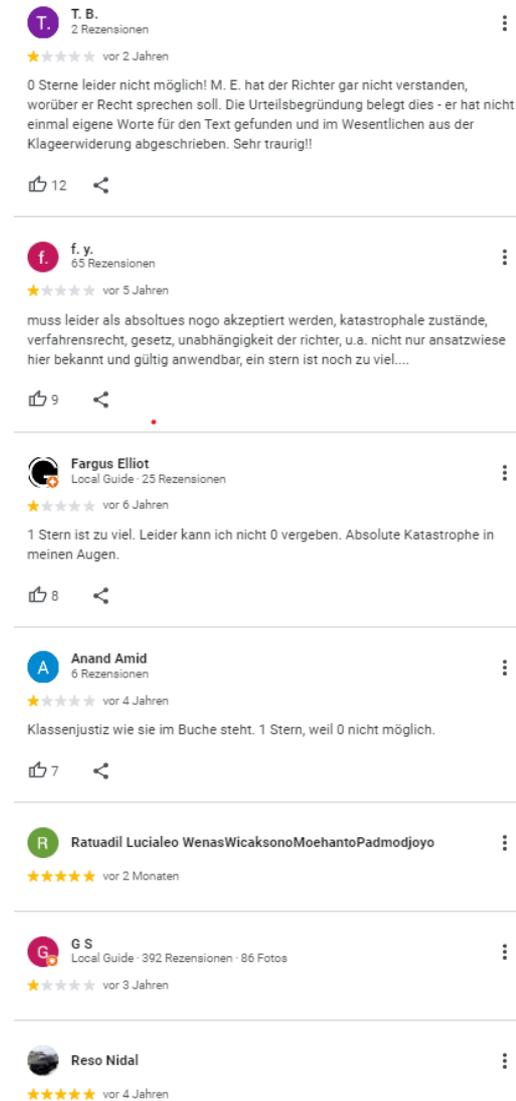
Feedbackverfahren des Verwaltungsgerichts Hannover

- Hintergrund
- Ablauf
- Wesentliche Ergebnisse



Hintergrund

- 75-Jahre Nds. Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Konstruktive Kritik
- 75-Jahre Grundgesetz
- Verantwortung der Verwaltungsgerichtsbarkeit für Stabilität des Rechtsstaates



The screenshot shows a list of Google reviews for a court. The reviews are generally negative, with users expressing dissatisfaction with the court's decisions and the quality of the judgments. The reviews are as follows:

- T. B.** (2 reviews, vor 2 Jahren): 0 Sterne. "0 Sterne leider nicht möglich! M. E. hat der Richter gar nicht verstanden, worüber er Recht sprechen soll. Die Urteilsbegründung belegt dies - er hat nicht einmal eigene Worte für den Text gefunden und im Wesentlichen aus der Klageerwiderung abgeschrieben. Sehr traurig!!"
- f. y.** (65 reviews, vor 5 Jahren): 1 Stern. "muss leider als absolutes nogo akzeptiert werden, katastrophale zustände, verfahrensrecht, gesetz, unabhängigkeit der richter, u.a. nicht nur ansatzweise hier bekannt und gültig anwendbar, ein stern ist noch zu viel...."
- Fargus Elliot** (Local Guide - 25 reviews, vor 6 Jahren): 1 Stern. "1 Stern ist zu viel. Leider kann ich nicht 0 vergeben. Absolute Katastrophe in meinen Augen."
- Anand Amid** (6 reviews, vor 4 Jahren): 1 Stern. "Klassenjustiz wie sie im Buche steht. 1 Stern, weil 0 nicht möglich."
- Ratuadil Lucialeo WenasWicaksonoMoehantoPadmodjoyo** (vor 2 Monaten): 5 Sterne.
- G S** (Local Guide - 392 reviews, 86 Fotos, vor 3 Jahren): 5 Sterne.
- Reso Nidal** (vor 4 Jahren): 5 Sterne.



www.google.com



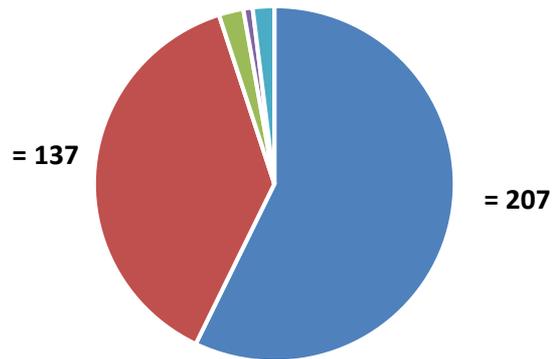
Ablauf des Feedbackverfahrens

- Planung von Feedbackverfahren und Podiumsdiskussion
- Erstellung des Feedbackportals
- E-Mail Verteiler mit den Beteiligten des ERV am Verwaltungsgericht Hannover
- ca. 3500 E-Mail Adressen, ca. 10 Prozent unzustellbar
- 438 Rückmeldungen/193 abgeschlossene Befragungen
- Viele differenzierte Rückmeldungen



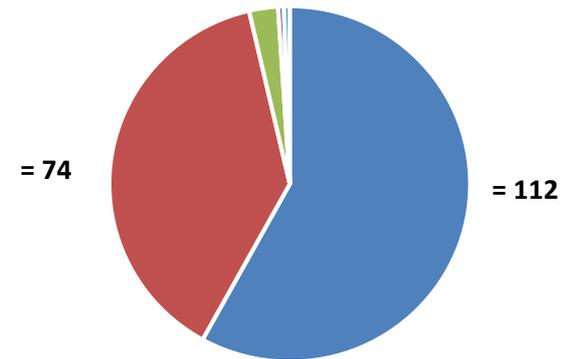
Rückmeldungen

Alle Teilnehmer*innen (438)



- Rechtsanwaltschaft
- Behörden
- Sonstige Justizbehörden
- Privat
- Sonstige

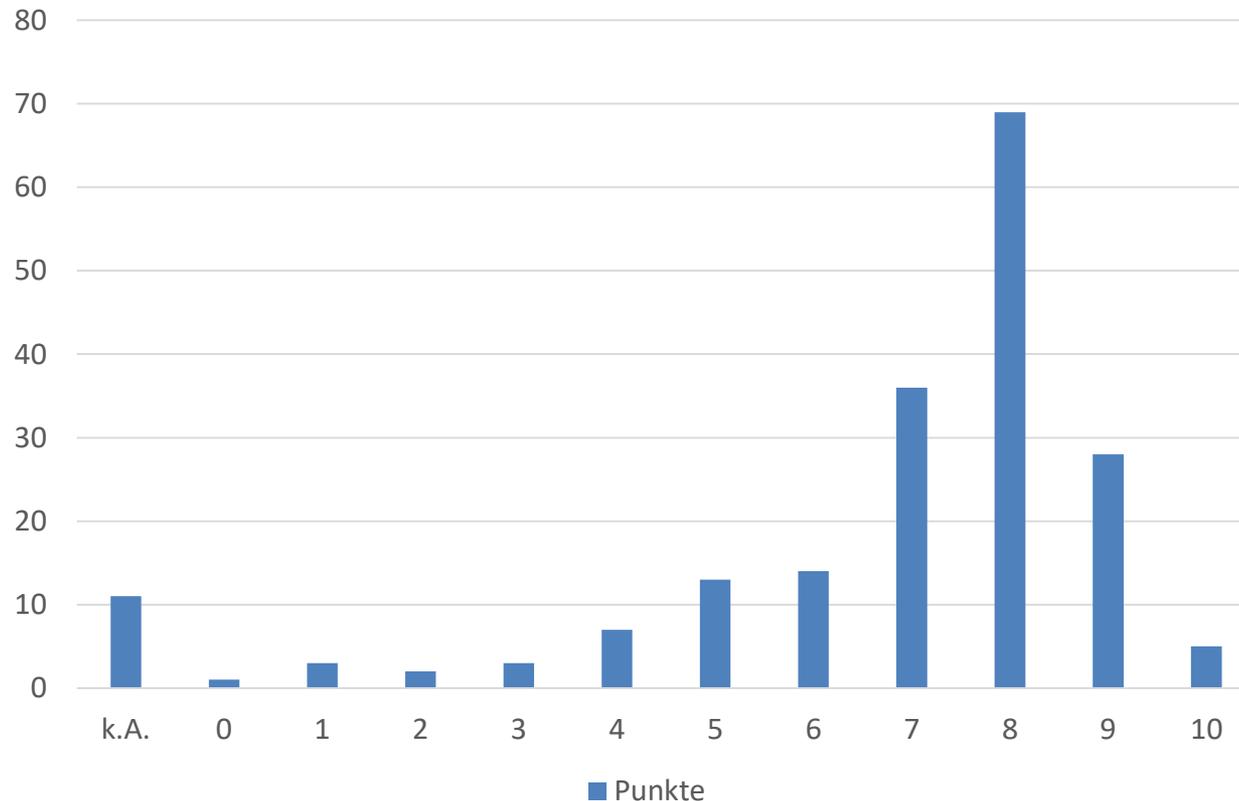
Abgeschlossene Befragungen (193)



- Rechtsanwaltschaft
- Behörden
- Sonstige Justizbehörden
- Privat
- Sonstige



Bewertung der Arbeit d. Verwaltungsgerichts insgesamt

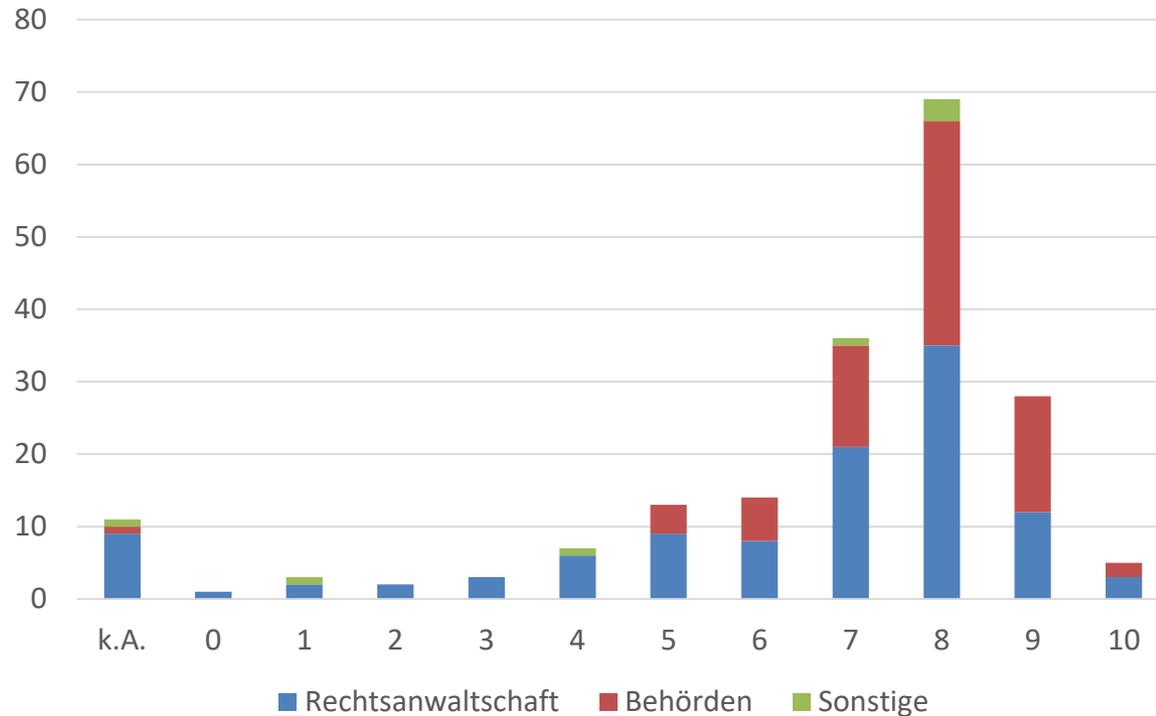


= insg. 192
Antworten

Ø 7,18



Bewertung der Arbeit d. Verwaltungsgerichts insgesamt



∅ insg.: 7,18

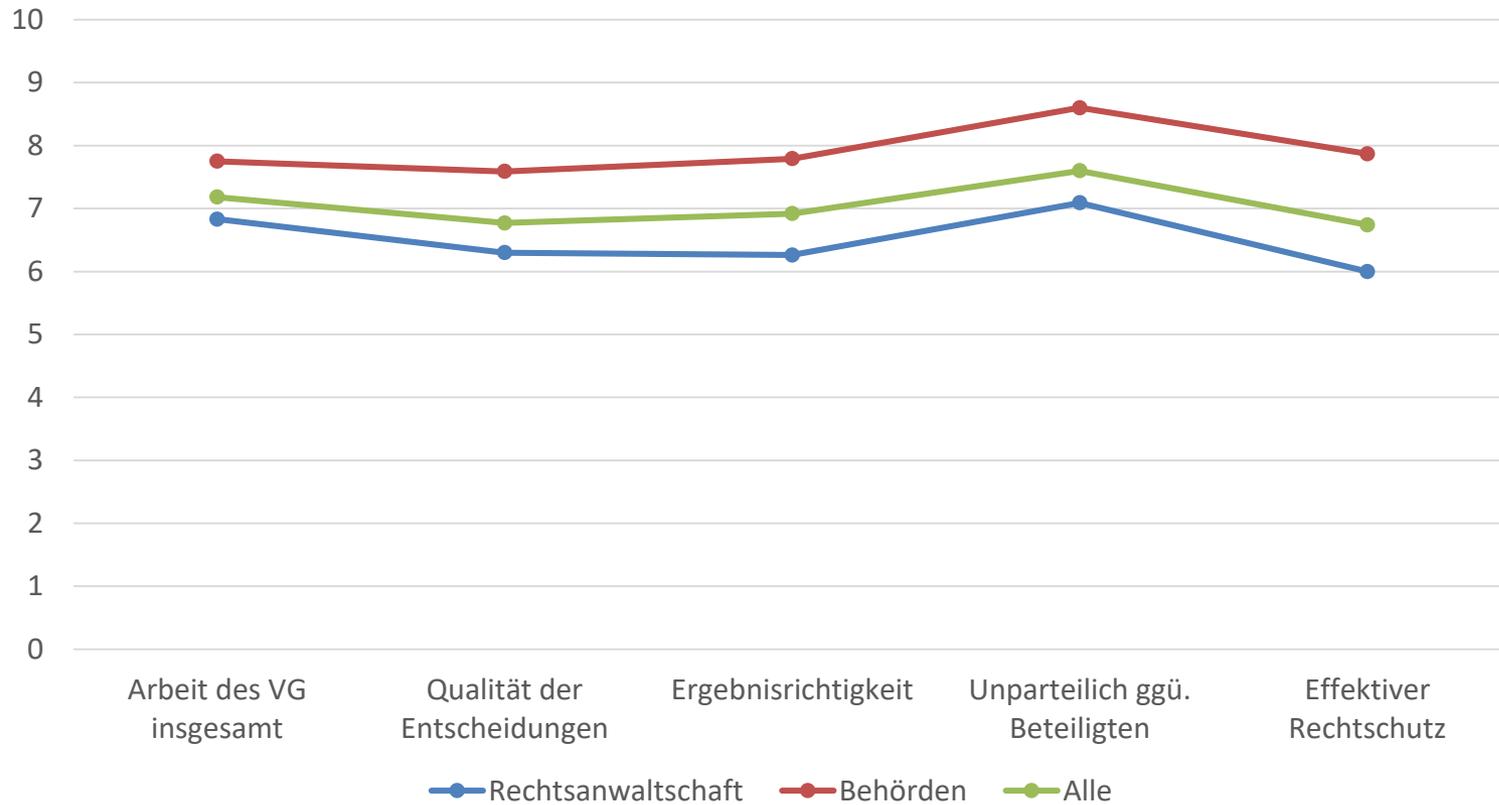
∅ RA: 6,83

∅ Behörde: 7,75

= Unterschiede (überwiegend) durch einheitlichere Bewertung der Behörden/Streuung innerhalb der Rechtsanwaltschaft



Unterschiede: Behörde/Rechtsanwaltschaft





Was steht der Gewährung effektiven Rechtsschutzes gegebenenfalls entgegen?

Verfahrenslaufzeit: 108 Stimmen
Falsche Entscheidungen: 34 Stimmen
Anderes: 17 Stimmen, u.a.

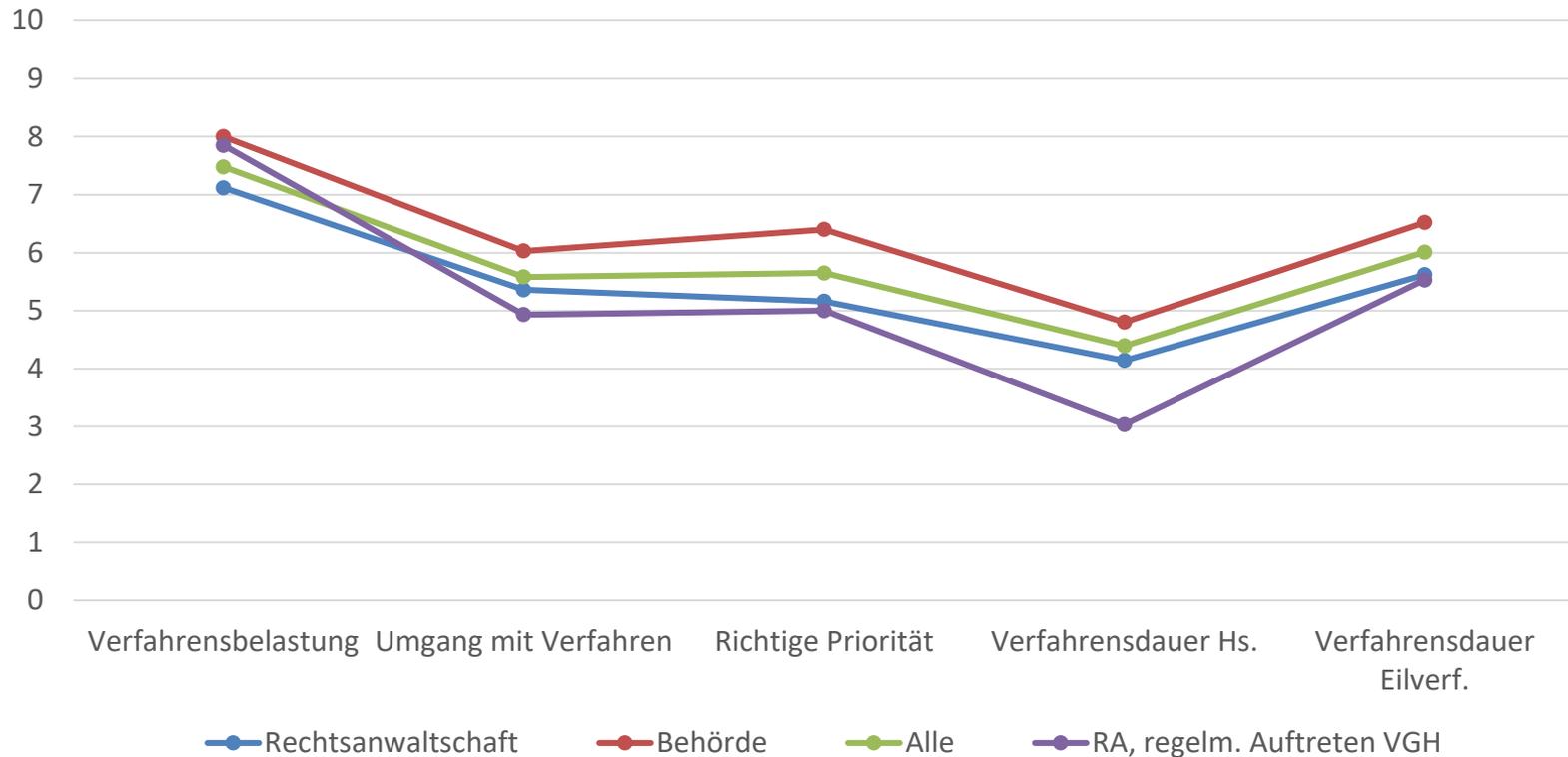
Staatstragende Richter

Nur wenig Beachtung der kommunikativen und intellektuellen Fähigkeiten der Partei

Änderung der Rechtsauffassung aufgrund Wechsel in der Kammerbesetzung



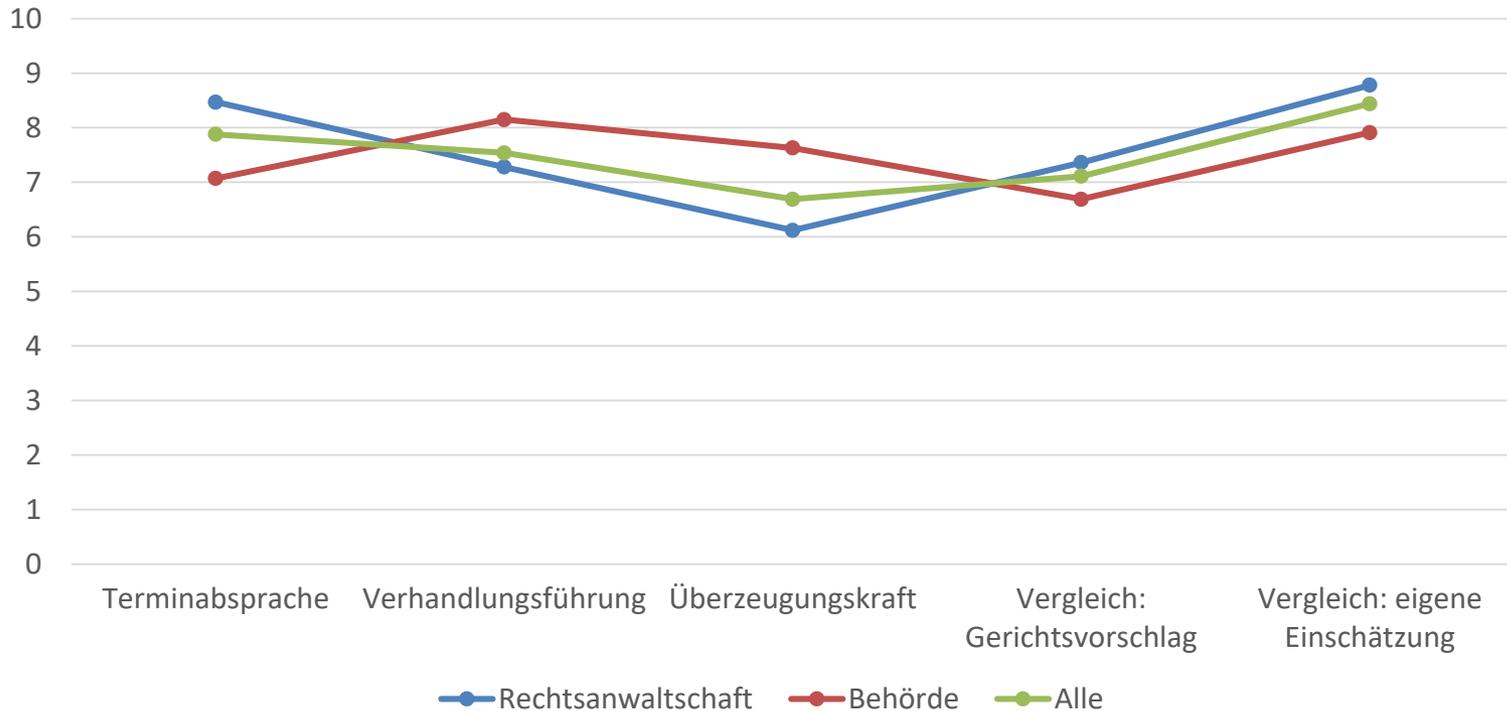
Verfahrensmanagement



= „Stammkunden“ sehen höhere Verfahrensbelastung, sind aber unzufriedener mit Verfahrensmanagement, insbes. mit der Dauer der Hauptsacheverfahren



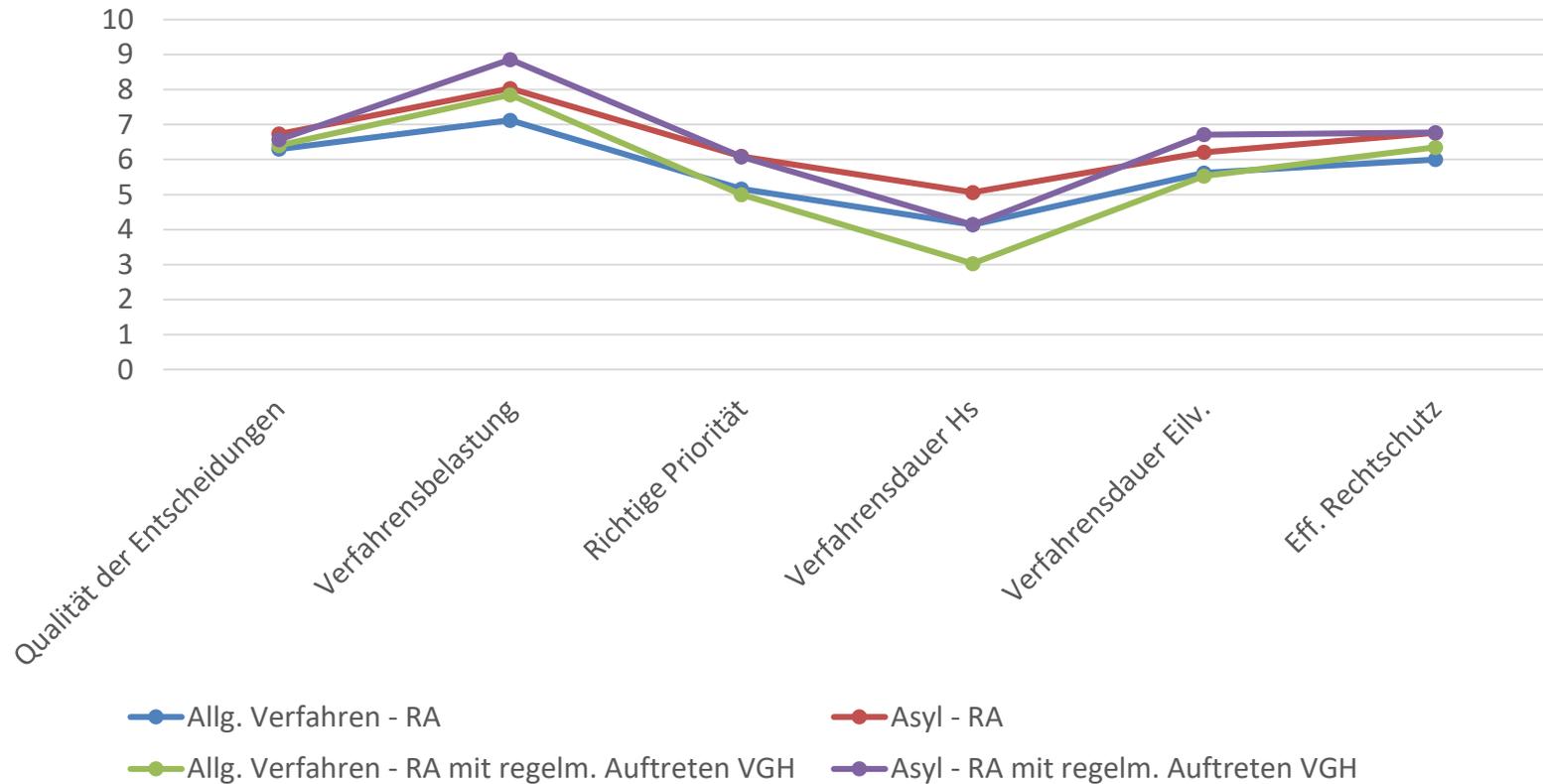
Mündliche Verhandlung



= Rechtsanwaltschaft wünscht überwiegend Terminabsprache, findet die Argumente weniger überzeugend und ist besonders vergleichsbereit, wenn die Lösung der eigenen Einschätzung entspricht



RA - Allg. Verfahren/Asylverfahren

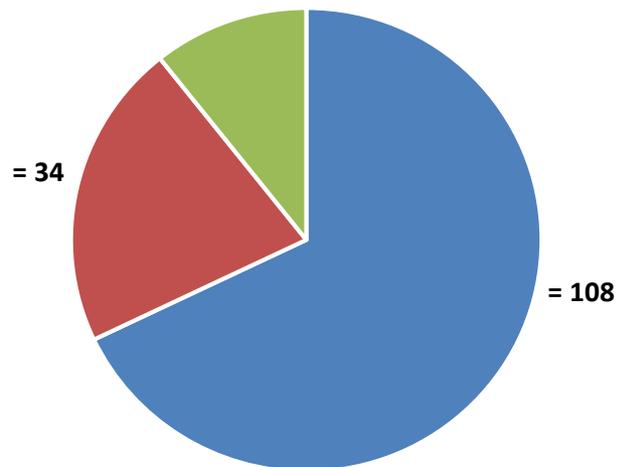


= „Stammkunden“ in Asylverfahren erkennen höchste Verfahrensbelastung und sind zufriedener mit Prioritätensetzung sowie Verfahrensdauer

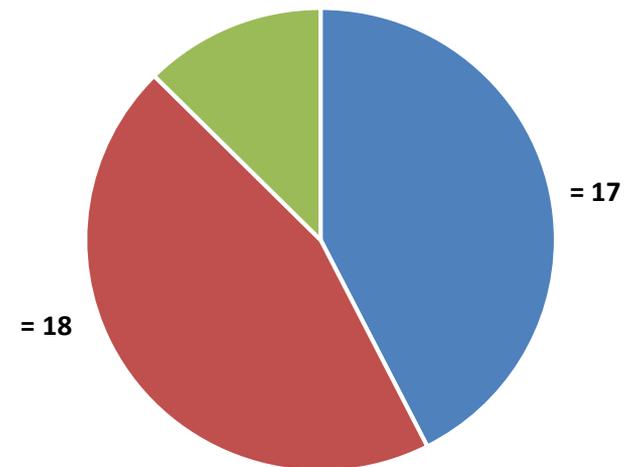


Was steht der Gewährung effektiven Rechtsschutzes gegebenenfalls entgegen?

Allg. Verfahren < Verhältnis eig. ca. 4/1 > Asylverfahren



- Verfahrenslaufzeit
- Falsche Entscheidungen
- Anderes



- Verfahrenslaufzeit
- Falsche Entscheidungen
- Anderes

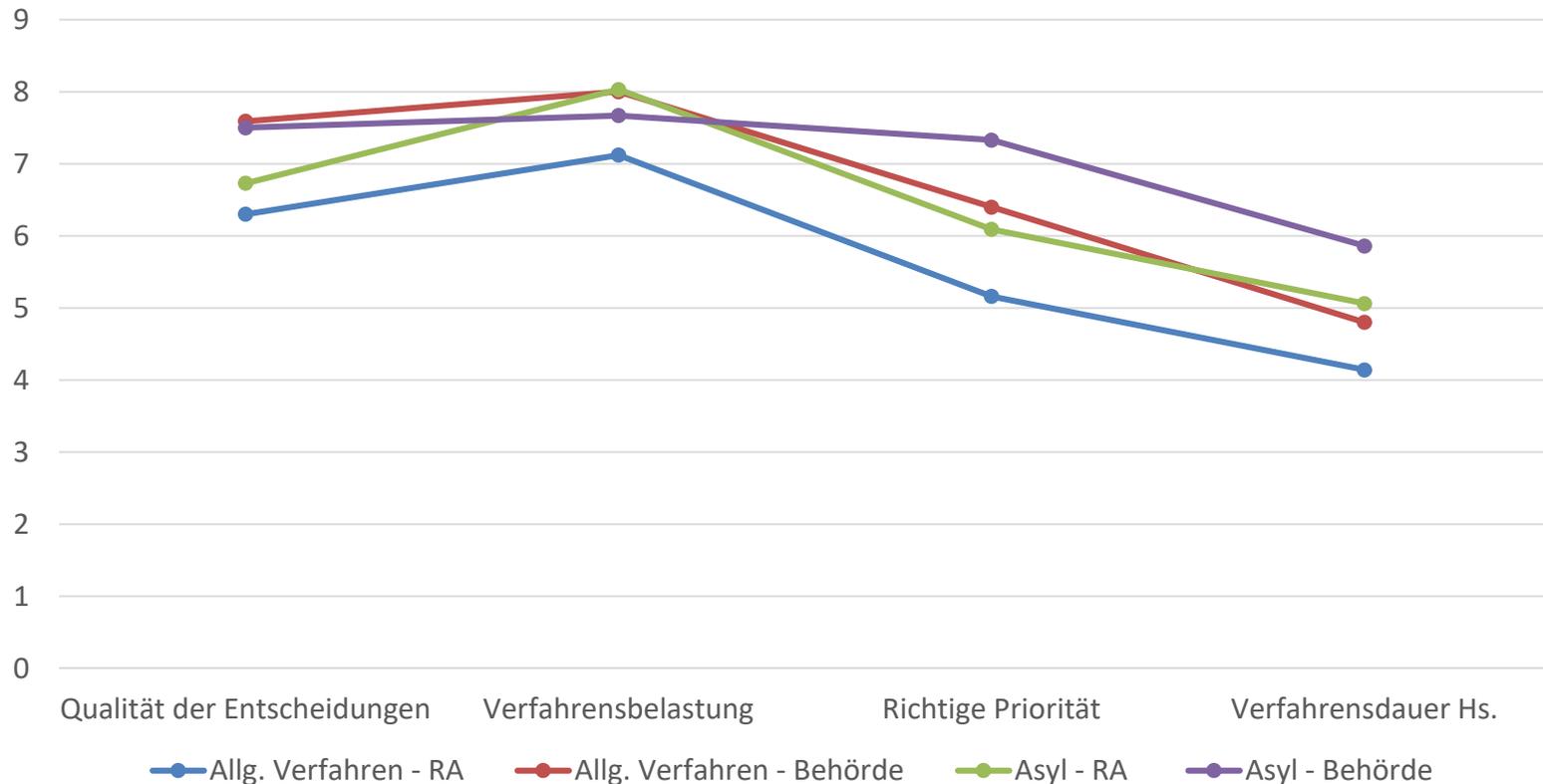
Kommentare:

zu oft wird nur auf die Einschätzung der anderen Gerichte verwiesen

Nichts



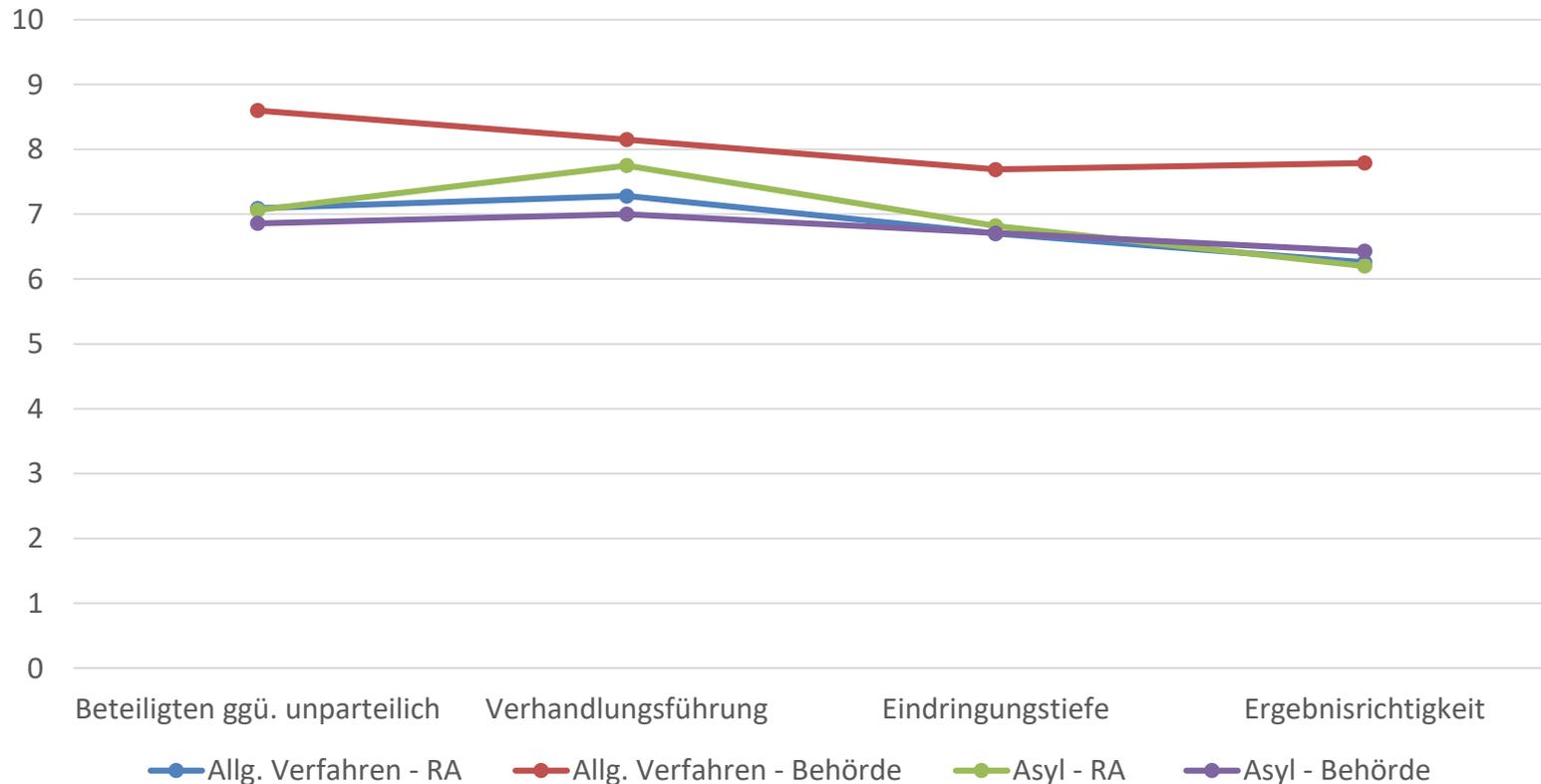
RA/Behörde - Allg. Verfahren/Asylverfahren (1)



= BAMF sieht bessere Prioritätensetzung und ist zufriedener mit der Verfahrensdauer ((P)Rücklauf gering)



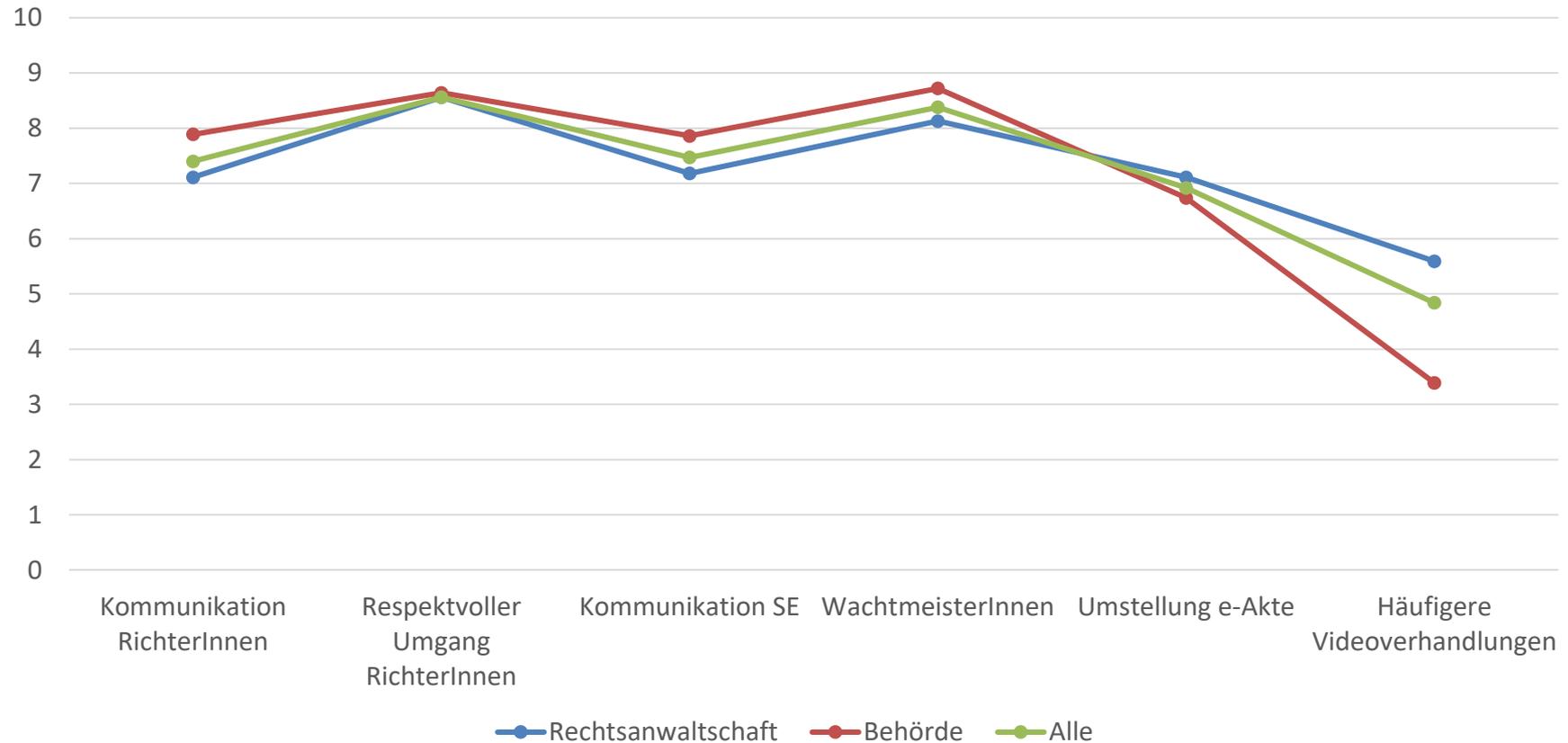
RA/Behörde - Allg. Verfahren/Asylverfahren (1)



= BAMF ist aber ansonsten unzufriedener als andere Behörden bzw. gleich zufrieden wie RA
(P)Rücklauf gering



Kommunikation/Ausstattung



= Hohe Zufriedenheit mit Kommunikation, insb. respektvollem Umgang
= Mehr Videoverhandlungen nur vereinzelt gewünscht

Kommentare und konkrete Verbesserungsvorschläge



Die Arbeit und die Ergebnisse sind gut. Lediglich die Verfahren dauern viel zu lang.

Die Einschätzungen hängen sehr stark von der jeweiligen Person (Vorsitzende/r, Einzelrichter/in) ab. Die Noten stellen daher "Mischkalkulationen" dar.

Im Hinblick auf den respektvollen Umgang, den Zugang zu den Richtern und die Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen gehört das VG Hannover für mich im Vergleich der sieben VG untereinander dem oberen Bereich an.

Online Einsicht von anstehenden Verhandlungen; Entscheidungen online aufbereitet zur Verfügung stellen; Zeitraum zur Veröffentlichung von Entscheidungen sehr lang.

Wesentliche Ergebnisse:



- Unterschiede Rechtsanwaltschaft/Behörden: Behörden stellen im Mittel ein besseres Zeugnis aus als Rechtsanwaltschaft (einheitlichere Bewertung/Streuung)
- Verfahrensmanagement: Verfahrensdauer wird besonders schlecht bewertet; insbesondere von „Stammkunden“, die aber auch die höchste Verfahrensbelastung erkennen
- Asylverfahren: Die Verfahrenslaufzeiten scheinen weniger problematisch, das BAMF ist aber unzufriedener als die Behörden in allgemeinen Verfahren/so zufrieden wie die Rechtsanwaltschaft
- Mündliche Verhandlung: Verhandlungsführung gut, Überzeugungskraft nicht immer
- Kommunikation: Wird erfreulich gut bewertet
- Videoverhandlung: Wird nur von Einigen vermehrt gefordert
- weitere konkrete Verbesserungsvorschläge